

Pflanzenschutz...



neue Krankheiten und Schädlinge

... Schadorganismen an Gehölzen

Neue Schadorganismen

Kriterien

- nicht in der Europäischen Union heimisch
- Auftreten in der EU bisher nicht bekannt
- können Schäden an Kulturpflanzen und an heimischen Pflanzengesellschaften verursachen

Maßnahmen

- Monitoring an neuralgischen Punkten
(z.B. Einlassstellen, Importzentren,...)
- Überwachung bestimmter Warenarten



Neue Schadorganismen

- Berichte aus Drittländern
- Feststellung bei Einfuhrkontrollen

Mechanismus:

erstellen von Risikoanalysen (PRA) durch:

- EPPO (European Plant Protection Organisation)
- JKI (Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Nutzpflanzen)

Ergebnis:

Organismus kann unter bestimmten Bedingungen Schäden an Kulturpflanzen in EU/Deutschland verursachen

=> Bekämpfungsmaßnahmen auf gesetzlicher Grundlage sind durchzuführen

Geregelte Schadorganismen

- Regelung der Europäischen Union zum Schutz der Gemeinschaft gegen die Einschleppung und Verbreitung von Krankheiten und Schaderregern an Pflanzen

Richtlinie 2000/29/EG (Quarantänerichtlinie)

- Regelungen gelten in allen EU Mitgliedsstaaten und sind in das nationale Recht übernommen

In Deutschland: Pflanzenschutzgesetz (PflSchG) und Pflanzenbeschau Verordnung (PBVO)

Verabschiedung einer neuen Kontroll- und Pflanzengesundheits VO der EU
(Umsetzung bis Ende 2019)



Neue Schadorganismen – geregelte Schadorganismen

Ziel:

- Verhinderung der Einschleppung in EU/DE
- Ausrottung bei erster Feststellung des Auftretens
- Verbot der Haltung, Züchtung und Verbreitung des Organismus

Beispiele:

- Thrips palmi – Feststellung 2014 Gartenbauzentrum Straelen
Ausrottung 2015 gemeldet
- Diabrotica virgifera – 2011 Köln, Straelen
Ausrottung 2014 gemeldet

Eschentriebsterben



© Tadeusz Kowalski



Eschentriebsterben

Hymenoscyphus pseudoalbidus, Nebenfruchtform *Chalara fraxinea*

- Falsches Weißes Stengelbecherchen
- Infektionsweg: Ausbildung von Pilzfruchtkörpern auf den am Boden liegenden vorjährigen Blattspindeln, **Verbreitung von Sporen** mit dem Wind, Neuinfektion von Blättern
- im Trieb ist die Nebenfruchtform *Chalara fraxinea* nachweisbar
- Nekrosen am Trieb erst im Folgejahr sichtbar
- Holz ist nicht infektiös
- Charakteristisch: gelblich bis rötlichen Verfärbungen auf der Rinde und grau-braune Verfärbungen im Holzininneren.
- möglicherweise unempfindlich: *F. ornus*, *F. pennsylvanica*, *F. americana*



Chalara fraxinea - EPPO Global Database

Last updated: 2016-12-19

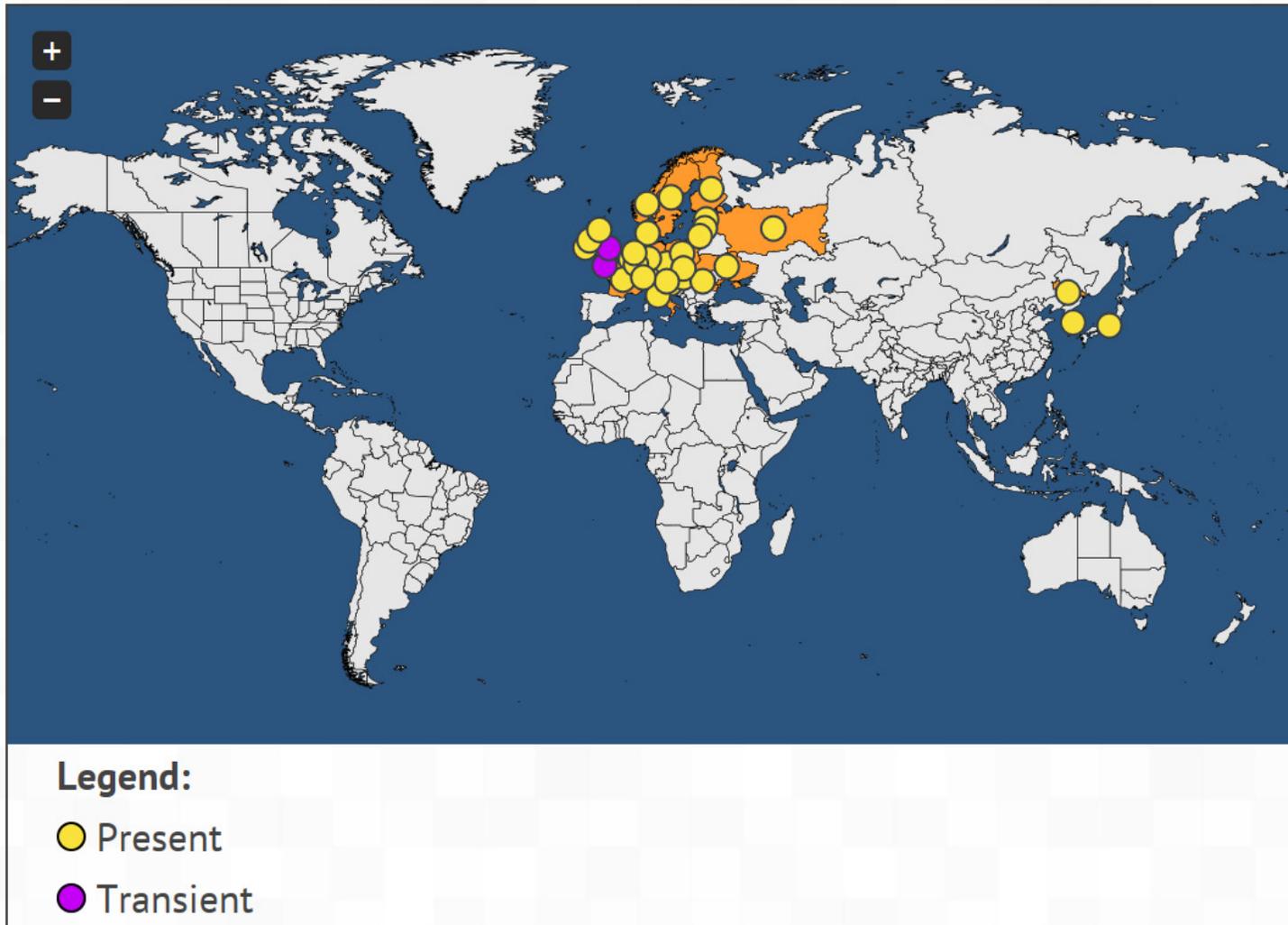




Foto: Dr. Monika Heupel

Ash dieback -
Hymenoscyphus pseudoalbidus
(*Chalara fraxinea*)



Foto: Dr. Monika Heupel



Ash dieback -
Hymenoscyphus pseudoalbidus
(*Chalara fraxinea*)



Foto: Dr. Monika Heupel

Ash dieback -
Hymenoscyphus pseudoalbidus
(*Chalara fraxinea*)

Eschentriebsterben



Agrilus planipennis - Eschenprachtkäfer



Foto: David Cappaert, Michigan State University

Agrilus planipennis

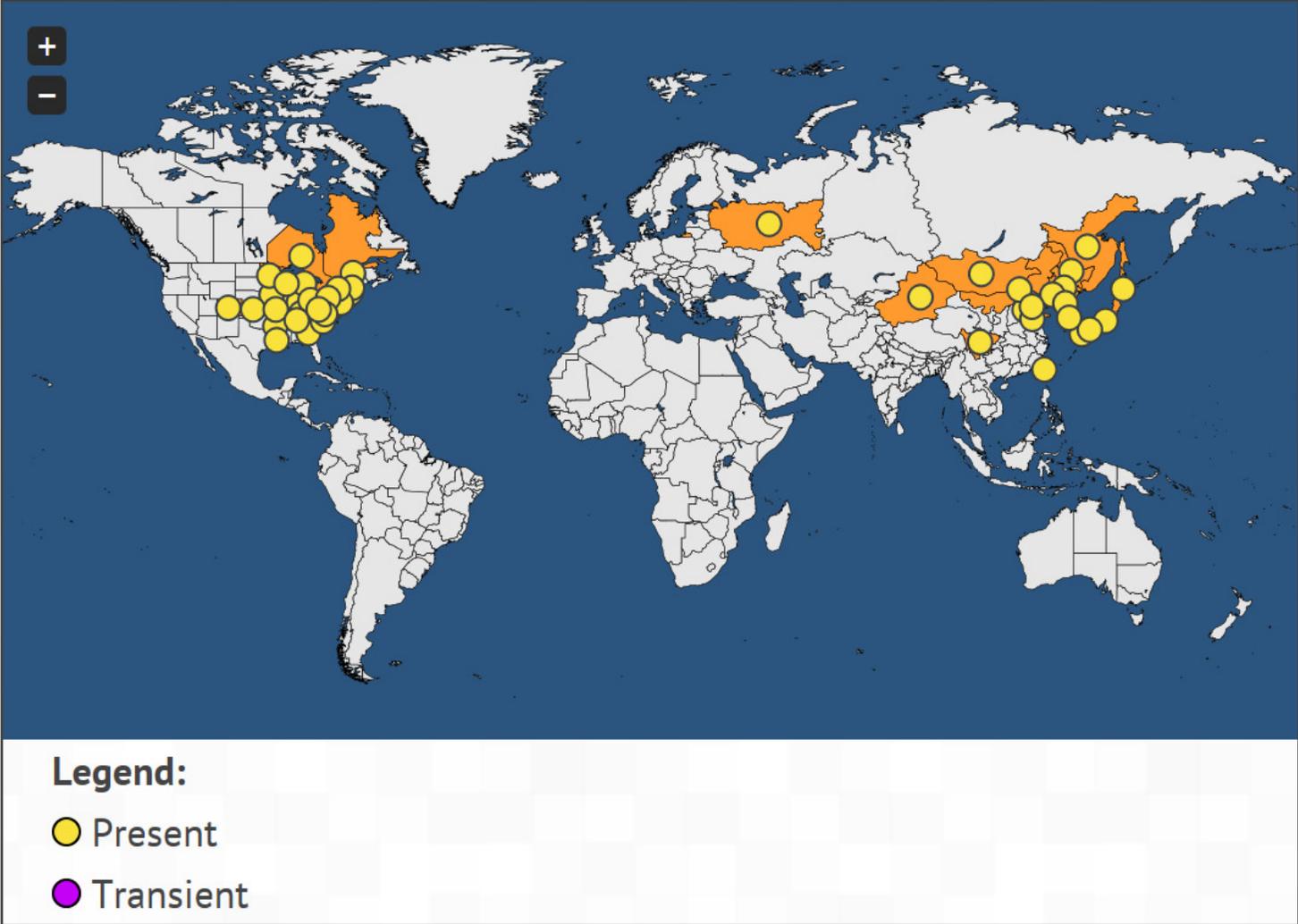
Eschenprachtkäfer

- EU Quarantäneschaderreger Anhang II A I a) 1.1
- geregelt: Pflanzen von *Fraxinus*, *Juglans ailantifolia*,
Juglans mandshurica, *Ulmus davidiana*, *Pterocarya rhoifolia*
- Prachtkäfer, ca. 7.5 bis 15 mm Körperlänge, Larven bis 32 mm
- Larvenfraß unter der Rinde
- S-förmige Larvengänge, D-förmiges Ausbohrloch
- Entwicklungszyklus 1 bis 2 Jahre
- Käferschlupf im Frühjahr.



Eschenprachtkäfer

Last updated: 2016-09-30

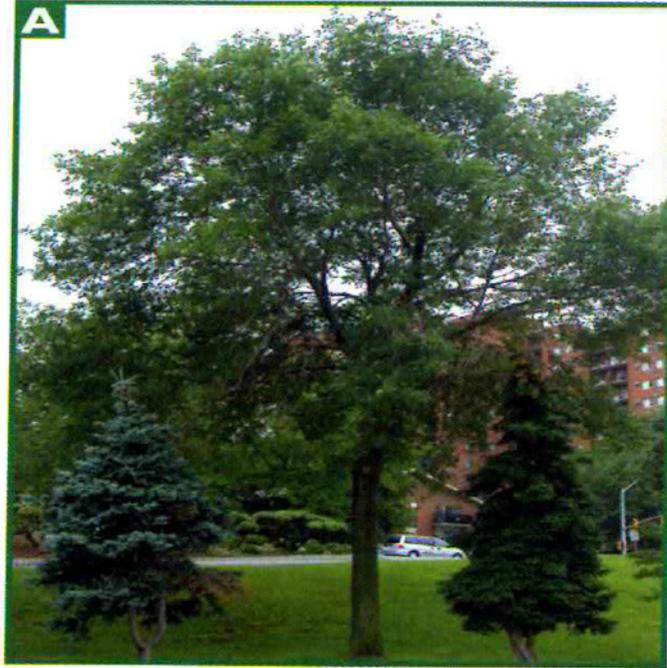


Eschenprachtkäfer *Agrilus planipennis*



Eschenprachtkäfer *Agrilus planipennis*





Xylella fastidiosa



Xylella fastidiosa

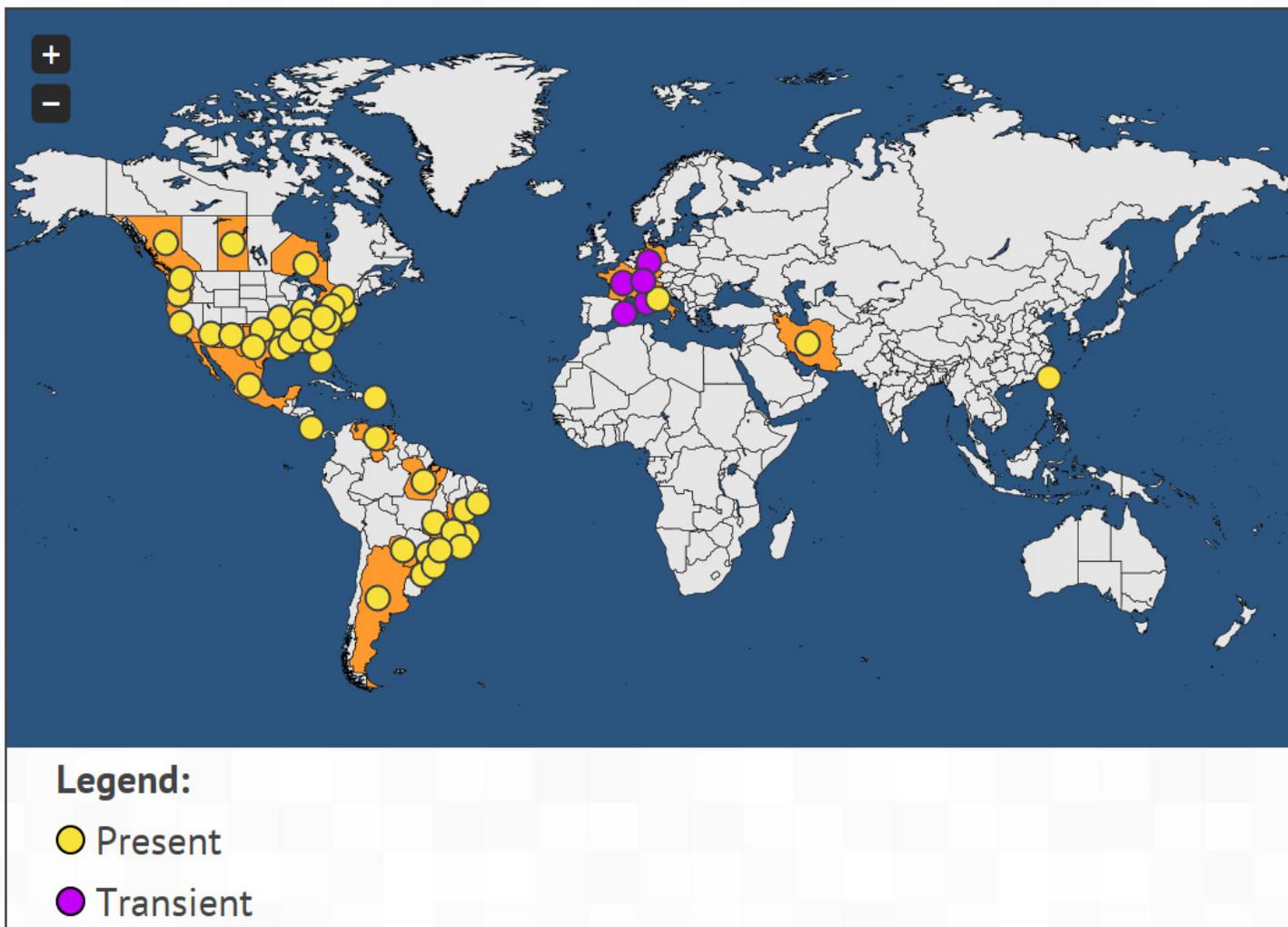
Pierce's Disease, Pierce'sche Krankheit, Feuerbakterium

- Familie *Xanthomonadaceae*
- *Vitis*, *Olea*, Erstauftreten EU: Italien
- Verbreitung im Xylem
- Übertragung: Vektoren vor allem Zikaden (und andere Xylemsauger), infizierte Pflanzen
- Quarantänestatus: Durchführungsbeschluss 2014/497/EU, Anhang I A I b) 1. der Richtlinie 2000/29/EG
- *Catharanthus*, *Nerium*, *Olea*, *Prunus*, *Vinca*, *Malva*, *Portulaca*, *Quercus* und *Sorghum*



Xylella fastidiosa - EPPO Global Database

Last updated: 2016-12-20



Xylella fastidiosa – Maßnahmen in NRW

- Monitoring durch den amtlichen Pflanzenschutzdienst
- Information der Branche über Infodienste der LWK
- Information von Verbänden und Vermarktern
- Registrierung von ca. 200 Betrieben, die Wirtspflanzen produzieren
- über 200 Pflanzenproben im Labor des Pflanzenschutzdienstes NRW getestet
- Fortführung der Testungen im laufenden Jahr



Xylella fastidiosa



Nerium oleander



Prunus avium

Xylella fastidiosa an Olive





Olea europaea

Xylella fastidiosa: Symptome an Eiche



bacterial leaf scorch of oak

<http://www.cnr.berkeley.edu/xylella/diseases/oak.html>



Fotos: A.B. Gould



Fotos: A.B. Gould



Durchführungsbeschluss 2015/789/EU *Xylella fastidiosa*

betroffen u.a.: *Acer pseudoplatanus*, *Coffea*, *Laurus nobilis*, *Lavandula angustifolia*, *Myrtus communis*, *Prunus avium*, *Prunus cerasifera*, *Prunus dulcis*, *Quercus suber*, *Vinca*.

Regelungen über Einfuhr und Verbringung von Pflanzen

Befall:

- Einrichten eines „abgegrenzten Gebietes“ (Quarantänezone) mit 10 km Radius
- Fällung und Vernichtung befallener und befallsverdächtiger Pflanzen (Umkreis 100 m) und Kontrolle von Vektoren
- Einschränkungen von Neupflanzungen
- Einschränkungen bei Handel und Transportwegen



Pflanzenschutz...



neue Krankheiten und Schädlinge

... Schadorganismen an Gehölzen